

Witterung nach dem 100jäh. Kalender.

Den 1. und 2. schön, den 3. Donner und Regen, dann bis den 9. unfreundlich, den 10. bis 25. schön, wo es Eis zu frieren anfängt, den 30. Schnee, den 31. trübe.

Reifen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.

a) Inländische Märkte.

2 Liebethal 3 Berggletschhübel, Bernstadt\*, Burgkdt., Dahlen\*, Ehrenfriedersdorf, Falkenstein\*, Geringswalde\*, GutsMuths\*, Königs- wartha, Kösnig\*, Neumark, Pausa\*, Tnarandt. 4 Dahlen, Reibersdorf\*, Stolberg\*, 6 Gollberg\*, Krafau. 10 Altenberg, Döbeln\*, Drebbach\*, Hainichen\*, Hohnstein, Kohren, Löbau\*, Pössa, Schirgiswalde\*, Schwarzberga, Trebsen\*, Zöblitz. 11 Adorf, Rt., Fl. u. B., Zwösis. 12 Budissa Wollm., Kaufzig\*. 13 Ritzberg\*, Trebsen. 15 Pegau\*. 17 Glasbütz, Herold, Joachimstein, Kaufzig, Nebischau\*, Pegau, Penig. 18 Ködnigsbrück, Sypda\*. 19 Brandis\*, Plauen\*. 20 Retha\*. 21 Joachimstein\*. 22 Grimma\*, Riesa\*, Berdau\*. 23 Erlbach. 24 Rärenstein (Pirna)\*, Dresden-Altst., Gitscha\*, Ernstthal, Harttha, Porschenndorf, Riesa, Retha, Schellenberg, Schleifen, Schneebetz\*, Stollberg. 25 Rodewitz\*, Schneeberg 26 Bischofswerda\*. 27 Kerschau. 28 Budissa\*. 29 Proßsch\* Plauen Kfm.

b) Ausländische Märkte.

1 Eilenburg Kfm., Saalfeld\*. 2 Döbeln. 3 Marklissa\*, Bernroda\*, Coswig\*, Geisa\*, Hildburghausen, Kranichfeld, Döbeln\*. 4 Ballenstedt\*, Könnigssee, Kranichfeld\*, Mühlberg\*, Triptitz\*. 5 Berka a. d. Wehra, Könnigssee\*, Könnigssee\*, Stollberg\*. 6 Reitz, Jannroda\*, Ragdala K., B. u. Wollm., Sangerhausen\*. 7 Mühlberg\*. 8 Biebra\*, Mühlberg. 10 Biebra, Gerauburg, Osterfeld\*, Schmiedeberg\*, Wittichenau\*, Ziegenrück\*. 11 Gellieda, Bettstedt, Rudolstadt\*, Schmiedeburg, Saal\*, Senftstedt\*. 12 Hildburghausen\*, Neustadt a. d. O., Schildau\*, Uhlstädt, Wartenberg\*. 13 Atern\*, Berka a. d. Elbe\*, Hasleben\*, Hohenmölsen\*, Metzdorf, Schildau Zöblig\*. 14 Gernsleben\*, Hildburghausen\* Radmeritz\*. 15 Gernsburg\*, Freyburg. 17 Ansburg\*, Bernburg\* Sam- berg, Eisleb, Eisleben\*, Freyburg, Lengsfeld\*, Mühlhausen, Osterfeld\*, Schleibitz, Stadtilm, Stadtsalza, Weimar, Wittenberg\*. 18 Bernburg, Dankocoda, Eisleb\*, Geringswalda\*, Stadtilm, Stadtsalza, Sallhausen, Saal\*, Weissenfee. 19 GutsMuths, Rahlb., Raitennordheim\*, Schönwalde\*. 20 Scharf- berg\*, Schönwalde, Stollberg. 21 Gers- werda. 22 Grotzen\*, Halle\*, Hildburghausen, Lötka\*, Schleibitz\*, Uebigau\*. 23 Blankenhain. 24 Blankenhain\*, Brebna\*, Grotzen, Franken- hausen B., Kfm. u. Sauer, Jena\*, Löbdejan\*, Pössa\*, Ruda, Schleibitz, Uebigau, Weissen- fels Kfm. 25 Alstedt, Carendorf\*, Jena, Rangensalza\*, Löbdejan, Neumark, Schlotheim. 26 Gräfenau, Marktuhl\*, Orlitzleben\*. 27 Gräfenau\*, Gräfenhainichen\*, Schweinitz\*, Uhlstädt\*. 31 Buttstädt\*, Cosdorf, Golsmsdorf\*, Döbeln\*, Kerschau, Schweinitz.



Verkleidung.

Trauben reifen, Früchte schwellen, Liebe muß sich schlau verstellen.

„Ich konnte nicht anders handeln, der mahnende Geist der Schwester ist nun versöhnt, Blut ist geflossen für Blut und niemand mag mich darum tadeln. Was sonst noch geschehen, daran trage ich nicht Schuld und ich muß mich drein er- geben als in eine unabänderliche Sache. Wer weiß, wie bald mich der Tod eines ehr- lichen Kriegsmannes ereilt im Befrei- ungskampfe, den Gustav Basa und Schweden gegen die dänischen Blutbunde ebstens beginnen, und dann ist Alles gut, dann ist keine Pein über die unglückliche Anna mehr an dem erstarrten Herzen.“

„Ich erhob mich, um weiter zu gehn. Da fesselte meinen Schritt ein rasch heran- nahender Waffenarm, ein Schreien und Loben vieler Stimmen in dänischer Spra- che. Zugleich hörte ich die Sturmglocke in Mora über den Siljan herüberschallen, der nach wenigen Augenblicken die Glocken der Nachbarörter antworteten. Nach et- nem flüchtigen Bedenken war ich über die Bedeutung dieser Glockenschläge mit mir einig.

„Das ist Basa's Ruf!“ sagte ich neu be- lebt zu mir selbst. „Die Dalesarlen sind er- wacht aus ihrer dumpfen Trägheit. Die Freiheit ward dem Schwedenlande gebo- ren am Julaston, wie einst vor tausend Jahren das Heil der Welt. Jetzt gilt es einen Kampf. Jeder Schmerz, jedes Weh des Lebens verstummt vor diesem Ruf. Kampf und Sieg — so heißt die Zukunft; die Vergangenheit sei todt!“

Hinter einem Felsenstücke harrete ich, bis die Dänen, welche sich näherten, von Mora nach Kalun zogen, vorüber sein würden. Als die Dänen hinter ein Föhrenwäldchen verschwunden waren, verließ ich den Versteck, um mit beschleunigten Schritten den Weg nach Mora fortzusetzen. Pötzlich hemmte ich meinen Lauf, denn, wo ich um ein dichtes, starres Gestrüppe bog, lag ein Mädchen, aus dessen Wunde, von dessen Busen Blutströme auf den Schnee flossen, das mit dem Tode rang. Heiliger Gott — ich erstarrte zu Stein — die Wäl- der und Berge flogen im Zirkeltanz um mein brennend Auge — es war meine Anna, die arme wahnsinnige Anna, die in ihrem Irrewahn aus Kalun entflohen, eher wie ich an den Siljan gelangt war und hier in kleiner Entfernung von mir durch den mörderli-

Nachtl.		Tagebl.		Tage sind kürz.		
St.	M.	St.	M.	St.	M.	Den
12	26	11	34	5	1	1
12	45	11	15	5	20	6
13	7	10	53	5	42	12
13	29	10	31	6	6	18
13	52	10	8	6	28	24
14	13	9	47	6	50	30

Monatstage.

Nachtl. Zeit	Sonnen- Ufg. u. Untg.		Tage.
	U. M.	U. M.	
11 49	6 25	36	1
11 49	6 35	34	2
11 49	6 55	32	3
11 48	6 75	30	4
11 48	6 85	27	5
11 48	6 105	25	6
11 47	6 115	23	7
11 47	6 135	21	8
11 47	6 145	19	9
11 47	6 165	17	10
11 46	6 185	15	11
11 46	6 205	13	12
11 46	6 215	10	13
11 46	6 235	8	14
11 45	6 255	6	15
11 45	6 265	4	16
11 45	6 275	2	17
11 45	6 295	0	18
11 45	6 314	58	19
11 44	6 334	56	20
11 44	6 354	54	21
11 44	6 374	52	22
11 44	6 384	50	23
11 44	6 404	48	24
11 44	6 424	46	25
11 44	6 434	44	26
11 44	6 454	43	27
11 43	6 464	41	28
11 43	6 484	39	29
11 43	6 504	37	30
11 43	6 514	36	31

schlotheim. 26 Gräfenau, Marktuhl\*, Orlitzleben\*. 27 Gräfenau\*, Gräfenhainichen\*, Schweinitz\*, Uhlstädt\*. 31 Buttstädt\*, Cosdorf, Golsmsdorf\*, Döbeln\*, Kerschau, Schweinitz.